

[11716.] Unter der Presse!

Bei mir erscheint Anfang nächsten Jahres:

**Gründliche Anleitung
zu schriftlichen Aufsätzen aller Art,
welche im Geschäftslchen des Handels- und
Gewerbestandes vorkommen.**

Nebst einem Anhange, welcher Muster der
wesentlichsten kaufmännischen Aufsätze in
französischer Sprache enthält.
Für den angehenden und auch schon ausgebildeten
Kaufmann, sowie Gewerbsleute, Handwerker,
Beamte, Rechtsgelehrte und Geschäftsmänner
nur jeder Gattung, bearbeitet von

Prof. Carl Courtin.

3. wesentl. verm. und verbess. Auflage.
Gr. 8. Broschirt 27 Mg. — 1 fl. 30 Kr. rhein.
Im Prospl. mit 33½ % Rabatt, gegen baar
40%, Frei-Exempl. 10 — 1, 25 — 3, 50 — 7,
100 — 15. A. Stoppau in Stuttgart.
(vide Wahlzettel.)

[11717.] In 8 Tagen erscheinen bei mir:
Neue Volksbücher mit Holzschnitten.

Nr. 7. 8. Doppelheft.

Friedrich der Große,
dem Volke erzählt von

C. Klaunig.

Preis 3 Mg. — 12 Kreuzer,
und ersuche Sie, Ihren Bedarf gesl. verlangen
zu wollen.

Leipzig, den 10./12. 1852.

Bernh. Schlick.

(vide Wahlzettel.)

[11718.] Vom Januar 1853 anfangend, er-
scheint in unserm Verlage eine neue katholische
Zeitschrift unter dem Titel:**Katholische Wochenschrift.**

Herausgegeben

von
Dr. Franz Xaver Himmelstein,
Domprediger zu Würzburg.

Diese „Wochenschrift“ entsteht auf den
besonderen Wunsch des hochwürdigen
Herrn Bischofs Georg Anton von
Würzburg und auf vielseitiges Verlangen
hochgestellter Geistlicher. Zu Mitarbeiter sind
die tüchtigsten und hervorragendsten
Kräfte bereits gewonnen und ausgiebige
Correspondenzen angeknüpft, und wird es die
besondere Aufgabe der Redaction sein, die
praktische Theologie zu berücksichtigen und
war in möglichst gedrängter, übersichtlicher
Form, so daß Alles aus dem Gebiete der katho-
lischen Theologie zur Besprechung kommt, ohne
den Leser einen unerquicklichen Wust vorzu-
führen, welchen zu überwinden, besonders dem
praktischen Seelsorger, die Zeit mangelt.

Von der „Katholischen Wochenschrift“ er-
scheint wöchentlich ein Bogen in gr. 8., von
Zeit u. Zeit werden Beilagen beigegeben und
haben wir den Ladenpreis auf 3 fl. 36 Kr.
oder auf 2 fl. 8 Mg. festgestellt.

Wir schließen mit der freundlichen Bitte
an die ehrl. katholischen Sortimentshand-
lungen, die heute allerseits versandten Pro-
specte auf das Zweckmäßigste in ihrem Wirt-
schaftskreise u. verbreiten, so wie überhaupt sich
die Verwendung für dieses Unternehmen beson-
ders angezeigt sein zu lassen.

Würzburg den 24. November 1852.

Stahel'sche Buchhandlung.

[11719.] **Berliner Schachzeitung**

auf 1853.

**Redigirt von Anderssen und
E. Kossak.**

Erscheint wie bisher regelmässig zu Anfang
jeden Monats in Heften von 2 bis 2½ Bogen
gr. 8. Preis des Jahrgangs

netto Drei Thlr.

Buchhandlungen, welche Journal-
cirkel, Ressourcen, Kaffeehäuser u. s. w. zu
versorgen haben, erlauben wir uns auf diesen

**Achten Jahrgang der Berliner
Schachzeitung**

besonders aufmerksam zu machen. Diese Zeitschrift, in diesem Fache die einzige auf dem Continent, erfreut sich bereits einer verhältnissmässig grossen Verbreitung. Gleichwohl sind viele bedeutende Orte, nach denen wenige oder auch gar kein Exemplar derselben bis jetzt abgesetzt wird.

Wenn Sie neue Abnehmer für diesen Artikel zu gewinnen hoffen, ersuchen wir Sie, das in den ersten Tagen des December d. J. auszugebende Januarheft in einfacher Zahl à Cond. zu verlangen.

Berlin, Novbr. 1852. **Veit & Co.**

[11720.] Wir debütieren auch für 1853:

M. J. Saphir's

H u m o r i s t

Wiener Punch.

Mit Illustrationen, Holzschnitten und
Caricaturen.

Der Humorist, unstreitig immer noch das
witzigste deutsche Journal, soll im künftigen
Jahre illustriert erscheinen und wird außerdem
noch Saphir's humoristisch-satirischen Volks-
kalender, welcher sich sonst als Ganzes einer
außerordentlichen Verbreitung erfreute, in
„wöchentlichen Portionen“ in sich aufnehmen.
Wir haben daher wohl kaum nöthig, thätige
Collegen auf die grosse Absatzfähigkeit dieses
Journals aufmerksam zu machen.

Probenummern wurden in alle Handlungen
versandt. Mehrbedarf steht auf Verlangen zu
Diensten.

Wir liefern den Humoristen ohne Preisver-
höhung, bei wöchentlicher Versendung durch
Postpaket wie bisher jährlich für 7 fl. + Sgl
baar, und bitten die Continguenten um ges. bal-
lige Angabe der für 1853 gewünschten Exempl.

Für insländische Handlungen bemerkten wir
noch, daß wir in Wien bei wöchentlicher Ver-
sendung der Exemplare, zum Wiener Preise
mit 25% Rabatt liefern.

Wien, im December 1852.
Kaufnuss Wwe., Brandel & Co.

Angebotene Bücher.

[11721.] Nachbenannte zwei Artikel, die sich
besonders zu Weihnachtsgeschenken eignen,
erlaße ich zu beigesehen sehr billigen
Preisen, gegen baar:

Bechstein, Lud., Deutsches Mähr-
chenbuch. Prachtausgabe mit 10 brill.
Stahlst. Lex. 8. Leipz. 846, eleg. cart.
Ldp. 1 fl. 20 Mg. für 16 Mg. baar.

Geschichten u. Bilder. Vierzehn der
unterhaltendsten Erzählungen v. G. Nierlich,
Gerstäcker, Heller, Meinhold, Alexis u.
Simmrock. Inhalt des Nierlich'schen Volks-
kalenders für 1847, 48 u. 49. 21 Bog.
8. mit 112 sehr schönen Illust. v.
Lud. Richter u. A., eleg. brosch. für
4 Mg. und 7 fl. baar.

Wie leicht verkauflich diese Artikel sind,
wird Ihnen schon bekannt sein, und Sie werden
nach eigener Anschaugung gewiß grössere Bestel-
lungen machen.

Dresden, im Decbr. 1852.

Georg Wachsmuth.

(vide Wahlzettel.)

[11722.] **Preis-Ermäßigung.**

Von der Literarischen Anstalt (J. Rütten) habe ich sämmtliche Vorräthe der
nachbenannten Werke übernommen, und sind
dieselben zu den beigesezten billigen Preisen
jetzt von mir zu beziehen. Jedoch liefert mein
Commissionair nur gegen baar mit 25%
Rabatt aus.

Alexander, deutsches Gedicht des 12ten
Jahrhds. v. Pfaffen Lamprecht. Uevert. u.
Uebersetzung, nebst geschichtl. u. sprachl.
Erläuterungen, so wie der vollständ. Ueber-
setz. des Pseudo Kallisthenes u. Hrsg. v.
A. Weismann. Frankf. 1850. 2 Bde.
(82 Bog.) Früherer Preis 4 fl. — Jetzt
1 fl. 26 Mg. — 3 fl. 12 Kr.

(Die Kritik hat sich außerordentlich güt-
ig über obiges Buch geäußert. Männer
wie Grimm, W. Wackernagel, Maß-
mann u. c. haben diese erste vollständige
Ausg. dieser berühmten Dichtung
als außerordentlich gut bezeichnet.)

Kotzenkamp, F., Geschichte d. Colonisation
Amerika's von der Entdeckung an bis auf
unsere Zeit. Frankf. 1850. 2 Bde. gr. 8.
(58 Bog.) Früherer Preis 4 fl. — Jetzt
1 fl. 10 Mg. — 2 fl. 20 Kr.

(Der Name des Verfassers, der dieses
Werk durchaus aus Quellen geschöpft hat,
bürgt für die Gediegenheit. Der sehr bil-
lige Preis erlaubt auch die Anschaffung
dem minder Bemittelten. Das grosse Inter-
esse für Amerika wird diesem gediegenen
Werke leicht Käufer verschaffen.)

Wbt., die Schweiz, ihre Gegenwart u. Zu-
kunft. Frankf. 1848. (26 Bog.) Früherer
Preis 1 fl. 22½ Mg. — Jetzt 14 Mg.
— 48 Kr.

(Dieses gute Buch wird jedem der vie-
len Besucher der Schweiz von grossem In-
teresse sein. Es enthält eine genaue poli-
tische Geschichte der jüngsten Schweiz, u.
behandelt namentlich die Parteistellungen
der verschiedenen Kantone mit ganz beson-
derer kritischer Schärfe.)

Alle diese Artikel sind elegant ausgestattet
u. broschirt.

Vorstehende Artikel dürften sich auch
ganz besonders zu Weihnachtsgeschenken
eignen.

Frankfurt a. M. **M. L. St. Goar.**

(vide Wahlzettel.)

271 *